

EINLADUNG

Nolde.

**DIE STIFTUNG SEEBÜLL
ADA UND EMIL NOLDE
LÄDT EIN ZU DEM SYMPOSIUM**

**EMIL NOLDE IN SEINER ZEIT.
IM NATIONALSOZIALISMUS**

**AM DONNERSTAG,
DEN 26. OKTOBER 2017
AB 14 UHR UND
AM FREITAG,
DEN 27. OKTOBER 2017
AB 10 UHR**

**IN DER
FREIEN AKADEMIE DER KÜNSTE
KLOSTERWALL 23
20095 HAMBURG**

in Kooperation mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

HINTERGRUND

2017 WÄRE DER EXPRESSIONIST EMIL NOLDE 150 JAHRE ALT GEWORDEN. DAS EREIGNIS WURDE NICHT NUR IM NOLDE MUSEUM SEEBÜLL GEFEIERT, SONDERN AUCH MIT EINER REIHE WEITERER AUSSTELLUNGEN IN ANDEREN MUSEEN, IN DENEN DIE VIELEN UNTERSCHIEDLICHEN FACETTEN DIESES AUSNAHMEKÜNSTLERS INSZENIERT UND GEZEIGT WURDEN.



DAS KURATORIUM DER STIFTUNG SEEBÜLL ADA UND EMIL NOLDE – ERRICHTET 1956 – SIEHT SICH IN DER VERPFLICHTUNG, LEBEN UND WERK NOLDES EINER MÖGLICHT BREITEN ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNGLICH ZU MACHEN, DARÜBER HINAUS ABER AUCH WISSENSCHAFTLICH ZU ERGRÜNDEN UND AUFZUARBEITEN.

ZUM ABSCHLUSS DIESES BESONDEREN JUBILÄUMSJAHRES SOLL DESHALB AUF DAS THEMA *NOLDE IN SEINER ZEIT* AUF DAS LEBEN UND WIRKEN DES KÜNSTLERS IM DRITTEN REICH EINGEGANGEN WERDEN. SEINE SYMPATHIEN FÜR DEN NATIONALSOZIALISMUS SIND SEIT LANGEM BEKANNT. TROTZDEM WURDE ER VON DEN DAMALIGEN MACHTHABERN ZURÜCKGEWIESEN, SEIN WERK ALS »ENTARTETE KUNST« GEÄCHTET UND AUS ALLEN DEUTSCHEN MUSEEN VERBANNT. NACH 1945 WIRD EMIL NOLDE DANN EINER DER BEKANNTESTEN UND GEFRAGTESTEN KÜNSTLER IN DEUTSCHLAND. DABEI KOMMEN AUCH DIE EIGENE LEGENDENBILDUNG UND IM NACHKRIEGSDEUTSCHLAND GÄNGIGE VERDRÄNGUNG DER VORGÄNGE IM DRITTEN REICH ZUM TRAGEN.

PROGRAMM

**ANMELDUNG BEI DER NOLDE STIFTUNG SEEBÜLL
TEL +49 (0) 4664 – 98 39 30 ODER
INFO@NOLDE-STIFTUNG.DE,
STICHWORT »SYMPOSIUM« MIT DER ANGABE
DER SEKTION, DIE SIE BESUCHEN MÖCHTEN.**

DER EINTRITT IST FREI

DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2017

14.00 Uhr SEKTION I: BEGRÜSSUNG

Dr. Christian Ring, Direktor Nolde Stiftung Seebüll

14.15 Uhr Emil Nolde – Das ganze Bild

Kirsten Jüngling, Publizistin,
Nolde-Biografin, Köln

14.45 Uhr Moderation

Jürgen Kaube, Herausgeber
Frankfurter Allgemeine Zeitung

**15.00 Uhr KUNST UND KUNSTPOLITIK IM NATIONAL-
SOZIALISMUS**

Emil Nolde und die Wanderausstellung
»Entartete Kunst«

Prof. Dr. Aya Soika, Bard College Berlin

**15.30 Uhr Ausnahme oder Regel? Zu den widersprüch-
lichen Praktiken der Reichskammer der
bildenden Künste.**

Nina Kubowitsch, Provenienzforschung, Stiftung
Preußische Schlösser und Gärten, Potsdam;
Promotionsvorhaben zur Reichskammer der
bildenden Künste

**16.00 Uhr Emil Noldes Spätwerk und der Magische
Realismus. Wege des Expressionismus und
der Neuen Sachlichkeit in den NS-Staat.**

Christian Drobe (M.A.), Stipendiat an
der MLU Halle-Wittenberg und Doktorand
am Institut für Kunstgeschichte und
Archäologien Europas in Halle

16.30 Uhr Diskussion

PAUSE

19.00 Uhr SEKTION II: ABENDVERANSTALTUNG

Das Nolde-Dilemma im Rahmen der
»Gleichschaltung« der Künste 1933 – 1937

Prof. em. Dr. Berthold Hinz, Kassel

FREITAG, 27. OKTOBER 2017

10.00 Uhr SEKTION III: KÜNSTLER, SAMMLER UND HÄNDLER IM NATIONALSOZIALISMUS

»Die Nation sollte diesen großen, sehr deutschen Maler kennen.« Hildebrand Gurlitts kunsthistorischer Blick auf Emil Nolde.

Dr. Meike Hoffmann, Forschungsstelle

»Entartete Kunst«, Freie Universität Berlin

10.30 Uhr »Schön ist es, dass meine Sachen bei Ihnen dauernd Freunde finden«. Emil Nolde und die Galerie Ferdinand Möller

Dr. Wolfgang Schöddert, Wissenschaftlicher

Mitarbeiter für Provenienzforschung, Berlinische

Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst,

Fotografie und Architektur

11.00 Uhr Emil Nolde und die Sammlung Hess

Anna Heckötter, Kunsthistorikerin, Frankfurt a. M.

11.30 Uhr Emil und Ada Nolde, Eduard und Irene Erdmann – Bemerkungen zu ihrer Freundschaft.

Prof. Dr. Volker Scherliess, Lübeck

12.00 Uhr Diskussion

PAUSE

13.00 Uhr SEKTION IV: NOLDE IM NATIONALSOZIALISMUS

Ideologische Heimat? Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus

Prof. Dr. Uwe Danker, Europa-Universität Flensburg

13.30 Uhr Zwei nationalsozialistische Bewegungen im demokratischen Dänemark – eine dänische und eine deutsche

Prof. Dr. Henrik Becker-Christensen, Generalkonsul a.D.

14.00 Uhr Nolde im Nationalsozialismus

Dr. Bernhard Fulda,

Sidney Sussex College / Cambridge

14.30 Uhr Diskussion

15.00 Uhr Schluss Moderation

STIFTUNG SEEBÜLL ADA UND EMIL NOLDE /

SEEBÜLL 31 / 25927 NEUKIRCHEN / TEL +49 (0) 4664 – 98 39 30 /

INFO@NOLDE-STIFTUNG.DE / NOLDE-STIFTUNG.DE